



EVANGELISCH AM TABOR

Gemeindezeitung der Verklärungskirche

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und Brigittenau



Advent und Weihnachten Am Tabor - Seite 3

Veranstaltungen & Termine - Seite 4

Zukunftswerkstatt - Seite 6

Wolkenschein...



Liebe Gemeinde!

Heute, wo ich diese Zeilen schreibe, ist ein strahlender Novembertag, der schöner nicht sein könnte. Die bunten Blätter der Bäume bilden einen gelb-roten Teppich auf den Gehwegen. Wer hat da nicht Lust auf einen entspannenden Spaziergang, um die rar werdenden Sonnenstrahlen noch einmal so richtig zu genießen. Eintauchen in das bunte Meer der Farben des Herbstes. Da atmet die Seele auf. Für eine Weile die Wirrnisse der Welt hinter sich lassen. Einmal nicht an Krieg, an Aufstände, an die Pandemie, an die schlimmen Verfehlungen an unser Schöpfung, die Hungersnot in der Welt, Krankheit und Tod und alles, was uns Angst macht, denken.

Doch die dunklen Tage werden länger und nehmen uns gefangen. Viele Menschen machen sich Sorgen, ob sie die Herausforderungen der Teuerung schaffen werden, ob sie genug zu essen haben werden, ob sie ihre Wohnung heizen können, um nicht frieren zu müssen. Da kann die Nacht schon traurig und finster werden.

In einem Lied aus unserem evangelischen Gesangbuch heißt es:

„Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsere Nacht nicht traurig sein“.

Mit der Geburt unseres Heilandes hat Gott uns das Licht gebracht, um unsere Nacht zu erhellen. Auf diesen Geburtstag bereiten wir uns in der Adventzeit vor, darauf warten wir. Tragen wir dieses Licht der Hoffnung weiter und vergessen wir die Menschen nicht, die unserer Hilfe am stärksten bedürfen!

Diese Zeit der Erwartung wird sehr unterschiedlich verbracht. Viele hasten und eilen um Geschenke für ihre Lieben zu finden und dies und jenes noch zu erledigen, um alles zu besorgen für ein schönes Weihnachtsfest und anderes mehr. Aber lassen wir uns davon nicht zu sehr gefangen nehmen. Versuchen wir auch zur Ruhe zu kommen, uns an guter und schöner Weihnachtsmusik zu erfreuen, uns wieder die Weihnachtsgeschichte zu verinnerlichen und Zeit für Familie und Freunde zu erübrigen.

Auch in der Verklärungskirche gibt es wunderbare Angebote von Musik und Andachten, die uns die Möglichkeit geben, den Alltag loszulassen, sich mit vollem Herzen auf die Ankunft Christi vorzubereiten. Ich lade Sie herzlich ein, zu uns zu kommen, mit uns zu feiern und fröhlich auf das Weihnachtsfest zuzugehen. Nach all den Anstrengungen und Arbeiten, die im Herbst zu erledigen waren, freuen wir uns auf diese ruhige Zeit der Einkehr und der Besinnung.

Dieses Licht wollen wir auch in das neue Jahr mitnehmen, sodass wir getrost mit den Worten Dietrich Bonhoeffers sagen können: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag“.

So wünsche ich Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit und ein offenes Herz für Ihre Mitmenschen.

Mit hoffnungsvollen Grüßen vom Tabor,

Ihre Kuratorin Erna Huber



Advent und Weihnachten Am Tabor

Die Tage werden kürzer und die Temperaturen sinken. Die Not in unserem Land wird sichtbarer und mehr Menschen als sonst klopfen an die Pfarramtstür. Sie brauchen finanzielle, materielle oder seelische Unterstützung und wir können sie nicht einfach fortschicken oder wegschauen. Die Sorgen und Ängste werden größer: Wie werden wir diesen Winter erleben? – Können wir uns noch einiges leisten, oder werden

die Rechnungen für ein warmes Zuhause unerschwinglich? Wie gehen wir mit den politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen um und können als Kirche sichtbar Stellung beziehen?



Wenn man das alles im Großen und Ganzen im Moment betrachtet, hat man den Eindruck, dass es nicht viel Grund zur adventlichen Einkehr und weihnachtlichen Freude gibt. Wenn ich

in der Straßenbahn oder in der Kassenschlange den Gesprächen lausche oder den diversen Wortmeldungen in den Medien zuhöre, bekomme ich den Eindruck, dass die Welt nur noch aus zu kurz gekommenen und solchen, die vom Draufzahlen leben, besteht. Es herrscht ein deutlich spürbares unfreundliches, aggressiveres zwischenmenschliches Klima. Die einen fühlen sich ihrer Freiheit beraubt und bevormundet, die anderen fürchten um ihren bescheidenen Wohlstand und fühlen sich vernachlässigt und übersehen. Viele sind durchdrungen von Misstrauen und zweifeln an allem, was ‚von oben‘, von den sogenannten Eliten, aus Parlamenten, Amtsstuben und Institutionen kommt. Die einen reden von Umbruchzeit, die anderen versinken in Depression, Resignation oder Ärger.

„Wie soll ich dich empfangen und wie begegne ich dir ...?“ heißt es schon in der ersten Zeile des Adventliedes von Paul Gerhardt, 1653, (Evangelisches Gesangbuch Nr. 11). Wie und wo finde ich heuer den Ort der Ruhe und Einkehr, um wieder Zuversicht und Kraft zu tanken und um diesem Jesuskind in der Krippe zu begegnen? Rund um diesen Ort wird auch heuer das Zentrum der Verkündigung in den Kirchen lauten: **„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn**

euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ (Lk 2, 10-11)

In der Krippe von Bethlehem ist Gott Mensch geworden. Ja, noch konkreter: Er ist Kind geworden! So wird es verkündet. Offenbar wollte Gott es in unserer Welt nicht besser haben als das schwächste und geringste Glied in der Gesellschaft zu sein. Ausgerechnet in einem Kind wollte er sich den Menschen zu erkennen geben, wie er ist und wie er sich zu den Menschen verhält: Dieser unser Gott will nicht hoch hinaus. Er geht den untersten Weg: beginnend im Stall – endend am Kreuz.

In dem Lied von Nikolaus Hermann: „Lobt Gott ihr Christen alle gleich...“ (Evangelisches Gesangbuch Nr. 27) heißt es in der dritten Strophe: **„Er (ent-)äußert sich all seiner Gewalt, wird niedrig und gering und nimmt an eines Knechts Gestalt, der Schöpfer aller Ding.“** Das ist die Botschaft des christlichen Glaubens von der Niederlegung aller Gewalt durch Gott selbst oder – mit Verlaub gesagt, und mir fällt für dieses Jahr kein besseres Wort für dieses befreiende Unternehmen ein: die Botschaft von der ABRÜSTUNG des gewaltlosen Gottes.

Eine friedvolle und gewaltfreie Advent- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin

Ursula Arnold



WAS FINDET STATT

Bei den regelmäßigen Kreisen und Veranstaltungen gelten u.U. bestimmte Rahmenbedingungen zum Schutz, bitte informieren Sie sich sicherheitshalber auf unserer Homepage! Wir laden jedenfalls herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Kindergottesdienst & Krabbelgottesdienst

Termine siehe Gottesdienstliste

Kindergottesdienste beginnen in der Kirche, dann gehen wir gemeinsam in den KiGo-Raum.

Krabbelgottesdienste beginnen erst um 11 Uhr, Treffpunkt ist der KiGo-Raum/ Eingang Pfarrhaus!

Bei Kinder- und Krabbelgottesdiensten sind grundsätzlich kleinere und größere Geschwister jeweils willkommen!

Familien-Gottesdienste

Termine siehe Gottesdienstliste FG

für alle Generationen passend

Abendgottesdienste

jeden 4. Mittwoch im Monat in unserer Kirche | 19 Uhr

Termine siehe Gottesdienstliste

Passionsandachten

im März jeweils Mittwoch | 19:00 Uhr
15.03., 22.03. und 29.03.2023

Abendklang (vorm. Open House)

jeden 2. Mittwoch im Monat | 18:00 Uhr

Frauenkreis

jeden 3. Mittwoch im Monat | 18:30 Uhr
ab Jänner 2023 neue Beginnzeit 18 Uhr!

ChorTonTabor

jeden Dienstag | 19:30 Uhr abwechselnd Probe bei uns und Pfarre Kordon; bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit dem Chorleiter unter 0681 10183700

Atempause am Vormittag

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat | 9:30 - 11:00 Uhr im Gemeindesaal

Kirchenkaffee

jeden 3. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

Jugendtreff (in Vorbereitung)

jeden Freitag | 19:00 Uhr im Kellersaal

ABENDKLANG

Aus Open House wird Abendklang

Das neue Jahr bringt einige Neuerungen in die monatliche Veranstaltungsreihe „Open House“. Seit dem Jahr 2021 öffnet das Kultur-Format an jedem dritten Mittwoch im Monat die Kirche für Gemeindemitglieder genauso wie für Außenstehende, die das große Haus von innen erleben möchten. Weltliche wie geistliche Musik und anschließende Begegnungen bei Getränken und Knabereien bleiben auch weiterhin Bestandteil des vielfältigen Programms.

Nun soll ein neuer Termin auch berufstätigen Menschen den Besuch erleichtern. Neben Musik wird es ergänzend literarische Lesungen geben. Die Veranstaltungsreihe ist auch wie bisher offen für die Mitwirkung durch KünstlerInnen aus der Nachbarschaft.

Und schließlich soll ein neuer Titel den abendlichen Hör-Genuss unterstreichen:

„Abendklang“ findet künftig an jedem zweiten Mittwoch im Monat ab 18:00 Uhr in unserer Kirche statt.

Nächste Termine:
Mittwoch, 18:00 Uhr
11.01.2023
08.02.2023
08.03.2023



Bei Interesse an Mitgestaltung bitte um Kontaktaufnahme mit dem Pfarramt.

LEBENSBEWEGUNGEN

Getauft wurde:

Lilia Marie Pollak

Eingetreten sind:

Sascha Cirnfus
Claudia Lechner

Abschied nahmen wir von:

Günter Oberleitner (82) Martha Schnell (95)
Helga Tschugguel (81)

Abonnieren Sie den monatlichen Newsletter der Verklärungskirche!

Einfach ihre E-Mail Adresse auf unserer Homepage www.amtabor-evang.at eingeben und über alles auf dem Laufenden bleiben.

GOTTESDIENSTE

Ab Jänner 2023 wollen wir wieder regelmäßig am 2. und 4. Sonntag im Monat Abendmahlsfeiern anbieten. Die entsprechenden Gottesdienste sind mit einem Y gekennzeichnet.

Wir lassen dabei nach wie vor größte Sorgfalt walten, u.a. mit der Verwendung von Einzelkelchen. Aktuelle Informationen zu aktuellen Corona-Maßnahmen finden Sie auf unserer Homepage www.amtabor-evang.at, im Schaukasten oder rufen Sie uns im Büro unter 01/214 26 37 an.

So, 11.12.	09:30	3. Adventssonntag	Thaler	
So, 18.12.	09:30	4. Adventssonntag, Kirchenkaffee, Schmücken des Weihnachtsbaums	Arnold	
Sa, 24.12.	15:00 17:00 23:00	Kinderweihnacht Christvesper Christmette	Pitters Arnold Arnold & Pitters	
So, 25.12.	09:30	Christtag	Pitters	Y
Sa, 31.12.	17:00	Altjahresabend	Arnold	Y
So, 01.01.	17:00	Neujahrsgottesdienst, Sektumtrunk (Krabbelgottesdienst entfällt)	Wolf	
So, 08.01.	09:30	Gottesdienst	Pitters	Y
So, 15.01.	09:30	Gottesdienst & Kindergottesdienst, danach Kirchenkaffee	Arnold	
So, 22.01.	09:30	Gottesdienst	Pitters	Y
Mi, 25.01.	19:00	Abendgottesdienst (in der Kirche)	Arnold	
So, 29.01.	09:30	Gottesdienst	Pitters	FG
So, 05.02.	09:30 11:00	Gottesdienst Krabbelgottesdienst	Thaler Sarah Wolf	
So, 12.02.	09:30	Gottesdienst	Thaler	Y
So, 19.02.	09:30	Gottesdienst & Kindergottesdienst, danach Kirchenkaffee	Arnold	
Mi, 22.02.	19:00	Abendgottesdienst (in der Kirche)	Pitters	
So, 26.02.	09:30	Gottesdienst	Pitters	FG, Y
Fr, 03.03.	18:30	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen (Ort wird noch bekanntgegeben)	Wolf	
So, 05.03.	09:30 11:00	Gottesdienst Krabbelgottesdienst	Wolf	
So, 12.03.	09:30	Gottesdienst	Lagger	Y
Mi, 15.03.	19:00	1. Passionsandacht	Wolf	
So, 19.03.	09:30	Gottesdienst & Kindergottesdienst, danach Kirchenkaffee	Arnold	
Mi, 22.03.	19:00	2. Passionsandacht	Pitters	
So, 26.03.	09:30	Gottesdienst von unseren Konfirmand*innen mitgestaltet	Arnold & Pitters	FG, Y
Mi, 29.03.	19:00	3. Passionsandacht	Arnold	

WAS FINDET STATT

Walk & Talk

jeweils am 1. Samstag im Monat | 9:00 Uhr

Treffpunkt vor der Kirche; Nähere Informationen über das jeweilige Ziel des Spaziergangs erhalten Sie im Pfarramt.

Orgelkonzert

Sonntag, 18.12.2022 | 17:00 Uhr

mit Stefan Donner

Eintritt frei - Spenden erbeten

Schiff Ahoi - auf Kurs Richtung Zukunft

Am 13. November trafen sich ca. 20 Gemeindemitglieder zur Zukunftswerkstatt. Jung und Alt reflektierten über Gelingen und Überholtes und ersannen neue Ideen für das kommende Jahr. Heraus gekommen ist ein bunter Strauß an Ideen.

Die Pandemie hat die Reihen gelichtet. Arbeitskreise und Gottesdienste scheinen zunehmend ausgedünnt. Manchmal macht sich Hoffnungslosigkeit breit. Aber halt - da gibt es doch auch Lichtblicke: eine neue Teeküche sorgt seit einiger Zeit für gemütliches Beisammensein nach Festgottesdiensten und Veranstaltungen. Ein fulminantes Gustav-Adolf-Fest war nicht nur Dank schönem Wetter, sondern auch Dank vieler helfender Hände möglich. Der Flohmarkt ist unversehrt durch die Corona-Zeit gekommen und konnte sich organisatorisch sogar noch besser aufstellen. Jugendliche entdecken die Kirche als Treffpunkt und beanspruchen Raum für sich. KünstlerInnen aus der Nachbarschaft beteiligen sich am Open-House. Und diese Liste ließe sich fortsetzen.

Das Jahresende bietet Gelegenheit, zurück zu blicken und neuen Schwung für das kommende Jahr zu schöpfen. Unter dem Motto "Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt" trafen sich etwa 20 Personen zur Zukunftswerkstatt - "Alte Hasen" genauso wie "Neulinge", höhere Semester genauso wie Junge - und sogar zwei Kinder waren dabei!

Nach einigen Aufwärmübungen mit Tierfiguren und Activity-Spielen war das Eis gebrochen und die Ideen fingen an zu sprudeln. Sechs Arbeitsgruppen diskutierten über Projekte, und ob sie sich realisieren lassen. Dabei kamen erstaunlich einfache wie pfiffige Ideen zum Vorschein: Vom Bibel-Brunch bis Tabor-Rallye, von Chill&Grill bis offenem Singen, von der Arkaden-Vernissage bis zum Gemeindeausflug nach Transsilvanien.

Details sind noch offen, doch wurden zu Ende der Veranstaltung schon fleißig Kontakte für Folgetreffen ausgetauscht. Interesse an der Weiterentwicklung und Umsetzung von Ideen für die Zukunft? Melden Sie sich einfach und unverblindlich bei uns!

Fotos rechts: Intensive Gespräche bei der Zukunftswerkstatt und gesammelte Ergebnisse

Unser Flohmarkt

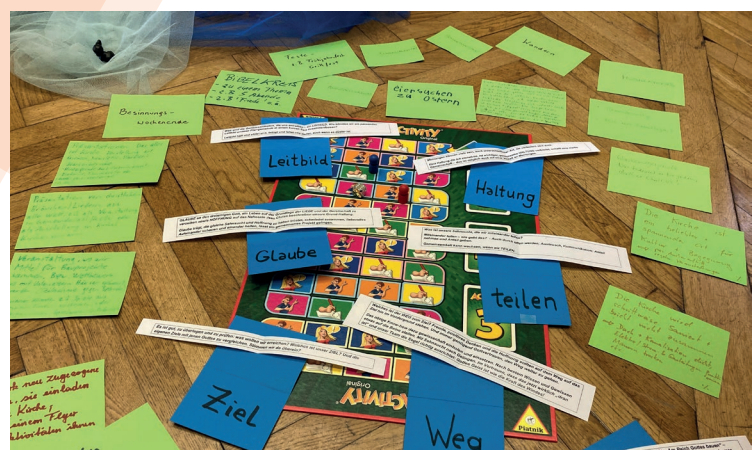
Im Spätherbst veranstalteten wir 2 karitative Flohmärkte. Trotz regnerischem Wetter und der Maskenpflicht, auf die wir zu unserem Schutz Wert legten, kamen viele treue BesucherInnen, die sich an unserem vielfältigen Angebot erfreuten.

Wie schon im Frühjahr galt unser Hauptaugenmerk der Hilfe für die vom Krieg betroffenen UkrainerInnen, die in Rumänien betreut werden.

Auch die Gefängnisseelsorge in Wien, die Kinderkrebshilfe in Oberösterreich, sowie andere Hilfsprojekte im In- und Ausland konnten wir mit Geld-, oder gut erhaltenen, Sachspenden unterstützen.

Den Rest der Flohmarkteinnahmen werden wir für dringend nötige Sanierungsarbeiten im Pfarrhaus verwenden.

An dieser Stelle möchten wir allen freiwilligen HelferInnen, großzügigen SachspenderInnen und zahlreichen BesucherInnen herzlich danken und schon jetzt zu unserem Frühlingflohmarkt (24. - 26. März 2023) einladen.



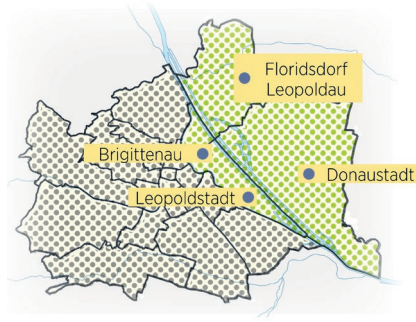
AUS DER REGION

Neues aus der Donauregion

Nicht nur zum gemeinsamen Punschtrinken, gedacht für das bessere Vernetzen und Kennenlernen haben wir uns zu

Beginn der Adventzeit getroffen – die Evangelische Pfarrgemeinde Wien- Donaustadt erwies sich hierbei als erstklassige Gastgeberin... nein, am gleichen Ort wurden am 11. Oktober schon Ideen geteilt und abgestimmt für ein gemeinsames Projekt der vier evangelischen Pfarrgemeinden der Donauregion. Das Projekt beinhaltet die Vorbereitung eines groß angelegten Tauffestes am Strand eines Donauwassers im Sommer 2024.

Nachdem noch an sehr Vieles gedacht werden muss, ist dies nur eine kurze Erstinformation – wir werden Sie aber über dieses gemeinsame Projekt am Laufenden halten und spüren schon jetzt, dass uns diese Idee fasziniert und auch fester zusammenbringen wird!



WAS FINDET STATT

Faschingsparty

Wir wollen wieder eine Faschingsparty veranstalten - für alle Jungen und Junggebliebenen!

Am Samstag, den 18.02.2023 ab 16 Uhr im Kellersaal

Wir freuen uns, Sie bei Musik, Speis und Trank bei uns begrüßen zu dürfen!



Fotos vom Gartentag rund um die Kirche und das Pfarrhaus.



ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
Evang. Pfarrgemeinde	
IBAN EmpfängerIn	
AT873200000106230007	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
RLNWATWW	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	
Spende für	
.....	

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt u. Brigittenau	
IBAN EmpfängerIn	
AT873200000106230007	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
RLNWATWW	EUR Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
<input type="checkbox"/> Druckkosten „Der RUF“	
<input type="checkbox"/> Spende für:	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter	
Betrag	Betrag +

GLAUBE BEWEGT

Der Weltgebetstag ist die größte internationale Basisbewegung von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen und wird in über 150 Ländern jeden ersten Freitag im März begangen. Jedes Jahr schreiben Frauen aus einem anderen Land der Welt die Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag und laden zum Mitfeiern ein. Haben wir Ihr Interesse geweckt, bei der Vorbereitung mitzuarbeiten? Dann herzlich willkommen zu unseren Vorbereitungstreffen am Mittwoch, 18.01. und 15.02.2023, jeweils 17 Uhr im Gemeindezentrum. Für das Jahr 2023 haben Christinnen aus Taiwan die Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag verfasst.

Am **Freitag, den 3. März 2023, um 18:30 Uhr** feiern auch wir diesen besonderen **Gottesdienst**.

„Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph. 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Glauben, Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Seien auch Sie mit dabei!



Besuchen Sie unsere Homepage www.amtabor-evang.at !

Wir sind auch auf Facebook vertreten: www.facebook.com/evangamtabor oder einfach nach @evangamtabor suchen!

Kontakt

Am Tabor 5, 1020 Wien

Telefon: 01/214 26 37

Mobil: 0699/188 77 715

Email: PG.Leopoldstadt-Brigittenau@evang.at

www.amtabor-evang.at

Öffnungszeiten Pfarramt

Mo, Di, Do & Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr

Mi: 16:00 bis 19:00 Uhr

Sekretärin: Brigitte Schleinzer

Bankverbindung

Spendenkonto

IBAN: AT87 3200 0001 0623 0007

Diakoniekonto

IBAN: AT34 3200 0002 0623 0007

BIC: RLNWATWW

lautend auf »Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und Brigittenau«, Bitte geben Sie bei Spenden den Widmungszweck an!



Pfarrer Johann Pitters

nach Vereinbarung
(in dringenden Fällen erreichbar unter 0699/18877731)



Pfarrerin Ursula Arnold

nach Vereinbarung



Pfarrerin Heike Wolf

nach Vereinbarung



Kuratorin Erna Huber

nach Vereinbarung

Impressum: Der Ruf Nr. 282 Weihnachten 2022. **Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:** Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und Brigittenau, Am Tabor 5, 1020 Wien **Fotocredits:** Wenn nicht anders angegeben alle Fotos privat **Hersteller:** druck.at, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf **Blattlinie:** Nachrichten und Informationen für die Evangelischen im 2. und 20. Bezirk **ZLNr.:** 11Z038862M **Erscheinungsort und Verlagspostamt:** Wien, wenn unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück an: Evangelisches Pfarramt A.B., Am Tabor 5, 1020 Wien

Österreichische Post AG
11Z038862M

Evangelisches Pfarramt A.B., Am Tabor 5, 1020 Wien